

## Tempest Nightrace 2022



Nach 2-jähriger coronabedingter Pause fand das TEMPEST NIGHTRACE am Götschen, im Rahmen der Surheimer Skimeisterschaft statt. Leider folgten unserer Einladung nur eine „schreinerhandvoll“ Tempest-Segler, aber wir verstehen, dass es, wenn man die Coronazahlen verfolgt, für manche noch nicht wirklich save ist. Es sei jedoch erwähnt, dass wir den ganzen FIS-Hang inkl. Flutlicht für diesen Abend gemietet hatten und niemand am Lift anstehen musste.

Wir freuten uns wie ein Schnitzel, dass vom Tegernsee die Tempest-Eheleute Petra und Volker Schütz, aus Stuttgart Eure Durchlaucht der ehrenwerte Alexander von Mertens sowie mein sehr geschätzter „Kitchen Friend“ Dominik Würdehoff aus Rosenheim an dem Abend den doch anspruchsvollen und leicht vereisten Hang bei ca. -5 Grad mit ihren zarten Kanten durchpflügten.

Nach dem Einfahren sowie der Streckenbesichtigung ging es in der Abenddämmerung mit Flutlicht für 78 Starter in den 1ten Durchgang, der stark drehend, aber fair für alle ausgeflagt wurde. Es zeigte sich, dass uns hier doch ein paar Talente besucht hatten und man konnte gut erkennen, dass jeder von ihnen mal das Gleiten auf dem gefrorenen

Nass gelernt hat. Erschwerend kam für manche hinzu, dass gar keine Rennerfahrung da war und dafür haben sie die 24 Tore wirklich engagiert gemeistert.

Nach dem Abstecken, sowie Abbauen der Zeitnehmung und dem Zielraum trafen wir uns alle noch in der Götschenalm, welche wir gleich zu einer kleinen Siegerehrung nutzten, bei der „sehr praktische Dinge“ wie Teppichklopfer, Staubwedel, Mückennetz sowie eine Taschenlampe je nach Platzierung als Preis vergeben wurden.

Hier nun zum Endergebnis nach zwei Durchgängen:

6. Dominik Würdehoff, der Sieger der Herzen und nur sehr knapp geschlagen
5. Volker Schütz, ohne Rennerfahrung aber todesmutig
4. Alexander von Mertens, elegant wie ein Ritter
3. Petra Schütz, der blonde Blitz vom Tegernsee
2. Dieter Wachs, unbeweglich wie ein Flugzeugträger
1. Emilia Wachs, Winner NIGHTRACE & Clubmeisterin

Eine großartige Hilfe waren wieder die Mitglieder der BSC Skiabteilung, welche bei der Durchführung für einen perfekten Ablauf der zwei Durchgänge sorgten. Es gab (fast) keine schweren Stürze oder Verletzungen, was der Bergwacht sowie den Mannschaftsarzt einen ruhigen Abend bescherte.

Hier möchte ich mich im Namen der Tempestclass recht herzlich bei meinem BSC-Surheim bedanken, dass wir mitmachen durften. Zudem hoffe ich, dass wir nächstes Jahr das TEMPEST NIGHTRACE wieder mit einer Skiyachting-Wertung und mit mehr Teilnehmern organisieren können.

Danke für Euer Kommen! Es war einfach nur schön, dass man sich mal wieder gesehen

hat!

Emilia & Dieter